

doch die Zeit ist vergangen und
mimal ~~der Zeit~~ zu viel
und die lieben sollen wissen
beweis im Glauben so magst
mir das was dem andern
und wir wissen nicht ob
das letzte sein und ist nicht
alla das und auf wofl auf
manche Weise Kinder und
Kummern galbacht haben und
wundern auf in neuen
Tage die freilichsten Glück und
Kummerwunde misst der liebe
Gott im neuen Tage und besten
zeiten sondern du selbst das
sind die Thung in der neuen
Lande gerichtet hat warum
Lanorga Tage gute das liebe
Gott der andern Zeiten Kommen
us ~~der Zeit~~ der Zeit
und Wunde für alle Güte

was ist von uns gut gegeben hat
möge es für der liebe Gott im
Gnaden reichlich losen. Mein
gott es für noch freilich gegeben
was neuem der lieben
Kinder wir sind bei und wofl
Alle gegeben und an Obacht
soll es auf nicht jetzt hat man
wiel zu flüchten in Kommen
hat man nicht Zeit da bleibt
das flüchten auf dem Meere
das Augenlicht wird schon
sich auf es und da wofl flüchte
sich in Kommen es sehr alle
dagegen was es fällt bei allem
Lauten gott. Liebe Maria du
wirst wofl auf viel zu sein
haben das Gutes sein Kinder
woll besorgt sein du bleibst
du wofl auf nicht viel
Zeit übrig zum Kommen